

die Ruhe wieder herstellen wollten, wurden mißhandelt und mußten flüchten, worauf die ganze Brigade, die 1200 Mann zählt, aus der Kaserne herausstürzte. Ein Theil der Soldateska stürmte ein gegenüberliegendes Hotel, schlug darin alle Fensterscheiben ein, machte alle Möbel klein und nahm Flaschen, Fässer und Kannen Whisky, Brandy, Gin und Lagerbier in die Straßen und in ihre Kasernen mit, wo natürlich die Orgie erst recht begann. Die Polizei, die in Masse, aber spät einschritt, um dem Unwesen zu steuern, wurde mit Knütteln, Flaschen und Steinen schrecklich bearbeitet, aber eine Compagnie Miliz u. eine Abtheilung von 100 Schiffs-Soldaten mit geladenen Gewehren, trieb endlich die Aufrührer in die Kaserne zurück. Die Zahl der Gefallenen gaben manche auf 20, andere auf 50 an, aber die Zahl der blutigen Köpfe, geschundenen Nasen und braunblauen Augen war eines anständigen Gefechts im Felde würdig.

Lemberg, 19. Septbr. Gestern ist in Brody ein großer Brand ausgebrochen, wobei 114 Häuser eingäschert wurden. In den abgebrannten Häusern befanden sich meist Holzniederlagen, Naphtha, Federn und andere leicht brennbare Stoffe. Die Bauern aus der Umgegend wurden zum Löschen requirirt. Die heutige Nacht verlief ruhig. Im Publikum herrscht Aufregung, weil eine neue Brandlung befürchtet wird.

Lokales.

Lauban, 18. Septbr. In Bezug auf das für nächstes Jahr in der Umgegend von Lauban projectirte große Manöver des 5. und 6. Armee-Corps traf heute hier selbst die Commission des Generalstabes des 5. Armee-Corps und zwar:

- 1) Oberst von Bavel, Chef des Generalstabes 5. Armee-Corps,
- 2) Major v. Conradi, vom Generalstabe des 5. Armee-Corps,
- 3) Major v. Wenkster n, vom 38. Infant. Regim.,
- 4) Major v. Köppen, vom 59. Infant.-Regim.,
- 5) Hauptm. v. Lettow, vom Generalstabe,
- 6) Hptm. v. Grävenitz, vom 12. Infant.-Regim.,
- 7) Hauptm. v. Barfuß, vom 5. Jäger-Bataillon,
- 8) Hptm. v. Krusek, v. 7. Inf.-Reg., Königs-Reg.,
- 9) Rittmstr. v. Larisch, vom Posen. Ulanen-Reg.,
- 10) Prem.-Lieutenant Graf v. Blumenthal, vom 4. Dragoner-Regiment,
- 11) Pr.-Lieut. Henke, v. Westpr. Gren.-Reg. No. 6,
- 12) Prem.-Lieut. Manthai, vom Ingenieur-Corps,
- 13) Prem.-Lieut. v. Patrunke, vom Niederschl. Infanterie-Regiment No. 46,

Behufs Aufnahme des Terrains der Stadt und Umgegend bei event. militärischen Besetzungen, Vertheidigungen u., von Hirschberg kommend, hierselbst ein und begab sich nach vollendeten Arbeiten am Sonntage früh, den 21. d., zu gleichem Zwecke über Löwenberg nach Goldberg u.

Verdienstliches.

1) Herr Kaufmann Gottlob Böhme in Lauban hat zur Verbesserung der gering dotirten Stellen der Geistlichen an den 3 evangel. Kirchen in Lauban und Behufs allmäliger Ablösung der kirchlichen Abgaben und Stolgebühren dem dortigen Magistrat als Kirchen-Patron ein Kapital von 20,000 Rthlrn. zum Zwecke einer Stiftung unter dem Namen „Böhme'sche Kirchen-Stiftung“ übergeben. Von diesem Kapital werden am Jahreschlusse sofort 10,000 Rthlr. und die übrigen 10,000 Rthlr. in vier Jahren gezahlt.

2) Die evangelische Kirche zum Kreuze Christi in Lauban erhielt zwei weiße gestickte Decken zur Bekleidung des Altars und des Taufsteins zum Geschenk. Zur Herstellung dieser Decken hat eine aus Arbeiten von Mädchen der höheren Töchterschule veranstaltete Lotterie die nöthigen Mittel ergeben und die Stickerien haben 12 Jungfrauen dafiger Stadt besorgt.

Auszug

aus den Protokollen der Stadtverordneten-Sitzung vom 14. und 21. August 1862.

Sitzung vom 14. August 1862.

Anwesend 15 Mitglieder, entschuldigt fehlten 3.

I. Nachstehenden Anträgen des Magistrats wird die Zustimmung ertheilt:

- 1) die Arrestkosten-Rechnung pro 1861 zu becharginen;
- 2) für die Bibliothek, Magistrats-Loge, Kreuzkirche und dem Thürmer 5 Klästern buchenes Brennholz nachzu bewilligen;
- 3) der Uebergabeverhandlung des Dominial-Vorwerks zu Geibsdorf beizustimmen;
- 4) einem Beamten eine Gratifikation von 12 Thlr. 20 Sgr. zu gewähren;
- 5) die Etats-Ueberschreitungen der Armen-Kasse pro IV. Quartal 1861 zu genehmigen, und
- 6) den Zuschlag bei Verpachtung verschiedener Parzellen in Geibsdorf, Löbenslust und Steinvorwerk den Bestbietenden zu ertheilen.

II. Die Versammlung nimmt Kenntniß:

- 1) von drei Niederlassungs-Gesuchen und
- 2) dem Revisions-Protokoll der städtischen Kassen vom 7. August a. c.

III. Die Nachbewilligung von 30 bis 35 Thlr. zur Ausbesserung des Fahrweges vom Sandberge in Alt-Lauban aus wird nicht genehmigt; dagegen in Sachen der